

In Dillenburg entsteht das Elisabeth-Hospiz

Der Bauantrag wird vorbereitet



Seit vielen Jahren zeichnet sich der Bedarf einer stationären Hospizeinrichtung im nördlichen Kreisgebiet ab. Auch der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises veröffentlicht in seinen Altenhilfeplanungen für das Jahr 2017 eine entsprechende Handlungsempfehlung.

„Da uns im Seniorenheim Haus Elisabeth die palliative Versorgung unserer Bewohner schon immer ein besonderes Anliegen war, griffen wir den Gedanken zum Bau eines stationären Hospizes bereits im Jahr 2015 auf“, berichtet Peter Bittermann, Geschäftsführer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, als Träger des künftigen Hospizes. Ebenfalls bestätigen zwei Sachverständigengutachten unabhängig voneinander den Bedarf an weiteren Hospizplätzen, sodass sich als nächster Schritt die Frage eines geeigneten Baugrundstücks stellte. Die daraufhin mit der Stadt Dillenburg geführten Gespräche ergaben, dass es ein geeignetes Grundstück in der Nachbarschaft des Seniorenheims Haus Elisabeth in Dillenburg gibt und die Stadt bereit ist, diese Fläche zur Verfügung zu stellen.

Aus einem Architektenwettbewerb in 2021 ging das Büro Keul + Müller aus Aßlar mit einem vielversprechenden Entwurf als Sieger hervor. Auf dieser Basis erfolgte der Auftrag, die Hospizeinrichtung mit 12 stationären und 2 Tageshospizplätzen zu planen. Dabei wurde eine Vielzahl von Detailfragen mit den verschiedenen beteiligten Behörden, wie Brandschutzbehörde, Bauamt, Betreuungs- und Pflegeaufsicht etc. vorgenommen. Ebenfalls musste die Gesamtkonzeption mit den Verbänden der Krankenkassen als zuständige Kostenträger abgestimmt werden. Mittlerweile wird die Bauantragstellung vorbereitet. Die Eröffnung des Hospizes ist für 2026 geplant.

Hospiz & ambulanter Hospizdienst unter einem Dach

Im Hospiz können schwerstkranke Menschen die letzte Phase ihres Lebens möglichst schmerzfrei und in liebevoller Begleitung verbringen. Angehörigen und Freunde der Kranken werden in ihrer Trauer begleitet und unterstützt. „In unserem künftigen Hospiz stehen die sterbende Person und ihre Angehörigen im Mittelpunkt. Wir wollen einen Platz bieten, an dem sie bis zuletzt Respekt und ein Leben in Würde erfahren dürfen“, so Peter Bittermann.

Der Neubau bietet eine wohnliche Atmosphäre mit modern eingerichteten Einzelzimmern, welche über ein eigenes Bad und eine barrierefrei erreichbare Terrasse oder Balkon verfügen. Dazu gibt es weitere Räume zur

gemeinschaftlichen Nutzung und Begegnung, wie eine Wohnküche, ein Therapieraum, gemütliche Sitzecken sowie einen Raum der Stille. Ebenso sind Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige und Freunde vorgesehen.

Das Haus Elisabeth ist seit vielen Jahren mit Hospiz- und Palliativarbeit vertraut. Im Bereich der ambulanten Hospizarbeit bestand eine langjährige Kooperation mit den Hospizdiensten Lahn-Dill gGmbH und seit April 2022 führt das Haus Elisabeth den ambulanten Hospizdienst Lahn-Dill in eigener Trägerschaft. Er begleitet schwerst- und sterbende Menschen durch ehrenamtliche Hospizbegleiter in den Wohnungen der Betroffenen bzw. in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung, egal ob stationär oder ambulant, sind die Mitarbeiter für alle Betroffenen und deren Angehörigen und Freunde, für ehrenamtliche Mitarbeiter als auch für Ratsuchende als Ansprechpartner vor Ort präsent. Wünsche und Bedürfnisse können geklärt und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Breite gesellschaftliche Unterstützung erforderlich

Sorgen bereitet jedoch die aktuelle Entwicklung der Baukosten. Die Preissteigerungen stellen ein großes Problem dar, denn ohnehin sieht die Systematik der Hospizarbeit vor, dass ein Teil der Baukosten, wie auch der laufenden Betriebskosten durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen werden muss.

Daher ist das neue Hospiz auf ein breites gesellschaftliches Engagement angewiesen. Dafür werden Spenden gesucht. „Wir möchten mit unserem Projekt in Dillenburg und Umgebung ein sichtbares Zeichen setzen – ein Zeichen für Mitgefühl und Verbundenheit mit abschiednehmenden Menschen. Helfen Sie, schwerst- und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg liebevoll zu begleiten und trauernde Angehörige zu unterstützen“, bittet Peter Bittermann.

Eine Unterstützung des Hospiz-Neubaus und der hospizlichen Arbeit ist mit einer Spende möglich: Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH; IBAN: DE52 4006 0265 0032 1242 00; Verwendungszweck: Hospizarbeit

Infos zum geplanten Elisabeth-Hospiz gibt es auf www.haus-elisabeth.org

Bild + Text: Haus Elisabeth